



Stadtwanderer Peter Hunziker: Moritaten- und Bänkelsänger mit literarischem Hintergrund

Ein ganz besonderes Vergnügen wird auch am diesjährigen Thuner Tag der Kleinkunst der Stadtwanderer Peter Hunziker sein, der am Vormittag in den Gassen der Innenstadt zu sehen und zu hören ist. Die Beschäftigung mit Moritaten brachte den Berner Moritaten- und Bänkelsänger Peter Hunziker dazu, sich in den Bannkreis von Schriftstellern wie Brecht, Grasshoff, Kästner, Mühsam, Tucholsky und Wedekind zu begeben, die den Stil der Moritat bewusst als Mittel ihrer Kunst einsetzten und somit auf ihre Art ein Stück Moritatenkultur im 20. Jahrhundert weiterpfl egten. Und wenn gar, wie bei Fridolin Tschudi (1912-1962), sich der Schalk und das gütige Lächeln mit schwarzem Humor vermischen, dann beglückt dies Peter Hunziker ganz besonders. Bei seinen Zuhörern kam er mit dieser besonderen Mischung immer gut an. Was lag also näher, als nach dem Ende der "Berner Bänkelsänger"-Ära 1996 mit einem neuen Soloprogramm unter dem Motto "Schwarzer Humor gegen den grauen Alltag" zu starten, das dann auch gut aufgenommen und von der Presse positiv kommentiert wurde. "Wer überlebt, hat mehr vom Leben - darauf können Sie Gift nehmen!" meint Peter Hunziker in seinem typischen schwarzen Humor.



Vormittags als Stadtwanderer in der Innenstadt: 08.30 - 11.30 Uhr
Quelle: <http://www.kleinkunsttag-thun.ch/de/kuenstler/hunziker/>